

Kolloquien sinnvoll ergänzen sollen. Studienkurse sind vor allem in Grundorganisationen im Bereich Forschung und Entwicklung, in wissenschaftlich-technischen, künstlerischen und Bildungseinrichtungen für die Teilnehmer zu schaffen, die über entsprechende Kenntnisse und Voraussetzungen verfügen.

Zu weltanschaulichen Fragen des Kampfes um den wissenschaftlich-technischen Fortschritt im Sozialismus (1987-1989 und 1989-1991)

Dieser Studienkurs soll den Teilnehmern die Möglichkeit geben, sich tiefgründig mit den vom XI. Parteitag herausgearbeiteten weltanschaulichen Fragen der wissenschaftlich-technischen Revolution und ihrer organischen Verbindung mit den Vorzügen des Sozialismus zu beschäftigen. Gestützt auf das Studium und die schöpferische Aneignung der Lehren von Marx, Engels und Lenin über die Bedeutung von Wissenschaft und Technik und die revolutionäre Rolle der Produktivkräfte in der gesellschaftlichen Entwicklung, sind die neuen politischen, ökonomischen, sozialen, moralischen und ideologisch-erzieherischen Aufgaben zu erörtern, die mit dem Kampf um Spitzenleistungen in Wissenschaft und Technik, der breiten Einführung moderner Schlüsseltechnologien verbunden sind. Insbesondere gilt es nachzuweisen, daß nur der Sozialismus die gewaltigen Produktivkräfte der Gegenwart zum Wohle der Menschen zu nutzen vermag, der Mensch die Hauptproduktivkraft des wissenschaftlich-technischen Fortschritts ist, die Befriedigung seiner Bedürfnisse auch im Zeitalter der Computer im Mittelpunkt steht.

Zur schöpferischen Anwendung der marxistisch-leninistischen Philosophie in der Politik der SED (1987-1989 und 1989-1991)

Dieser Studienkurs bietet interessierten Genossen die Möglichkeit, die philosophischen Grundlagen der marxistisch-leninistischen Weltanschauung und ihre schöpferischen Anwendung in <fen Beschlüssen des XI. Parteitages zu studieren. Er soll sie befähigen, in die Gesetzmäßigkeiten der gesellschaftlichen Entwicklung einzudringen, die Wissenschaftlichkeit der Politik der Partei tiefgründig zu erfassen und die materialistische Dialektik als „unser bestes Arbeitsmittel und unsere schärfste Waffe“ bewußter zu handhaben. Dabei ist ihr weltanschauliches Verständnis für das Wechselverhältnis von objektiven und subjektiven Bedingungen bei der Durchsetzung des gesellschaftlichen Fortschritts, der Rolle der Vorzüge, Werte und Triebkräfte des Sozialismus, von ökonomischem Wachstum, Effektivität und Humanität bei der Verwirklichung der ökonomischen Strategie mit dem Blick auf das Jahr 2000, von Individuum und Gesellschaft im Sozialismus weiter auszuprägen.

Besonderes Gewicht ist auf den untrennbaren Zusammenhang von Sozialismus, Frieden, Freiheit und Sicherung der Menschenrechte zu legen. Die Teilnehmer sind zu befähigen, ihre Aufgaben bei der Entwicklung des sozialistischen Bewußtseins der Werktätigen wirksam zu erfüllen, weltanschaulich überzeugend aufzutreten und sich offensiv mit den Hauptrichtungen der imperialistischen Ideologie auseinanderzusetzen.

D. Vorträge und Seminare für leitende Kader zu Grundfragen der Strategie und Taktik der Partei im Kampf für die weitere Stärkung des Sozialismus und die Sicherung des Friedens (jährlicher Zyklus)

Die Vorträge und Seminare dienen der Weiterbildung der leitenden Kader und der Parteisekretäre der Grundorganisationen. Sie sollen ihnen helfen, durch das gründliche Studium der Beschlüsse des XI. Parteitages sowie der Tagungen des Zentralkomitees, ihre theoretischen Kenntnisse über die schöpferische Anwendung des Marxismus-Leninismus in der Politik unserer Partei und über die zu lösenden Aufgaben systematisch zu vertiefen und zu erweitern. Vor allem kommt es darauf an, die Genossen für die Meisterung der neuen Anforderungen der Partearbeit zu rüsten, sie zu befähigen, ein hohes Niveau der politischen Führung der gesellschaftlichen Prozesse zu sichern, die Beschlüsse des Zentralkomitees im Verantwortungsbereich einheitlich und geschlossen umzusetzen, die Masseniniative der Werktätigen auf die Erreichung eines hohen ökonomischen Leistungszuwachses durch umfassende Intensivierung zu lenken sowie eine wirksame, eng mit dem Leben verbundene politisch-ideologische Partei- und Massenarbeit zu gestalten.

Die Sekretariate der Bezirks- und Kreisleitungen beschließen jährlich, getrennt für die Schulung der leitenden Kader und für die langfristige Anleitung und Weiterbildung der Parteisekretäre und Leitungsmitglieder der Grundorganisationen, wie die vom Sekretariat des ZK beschlossenen Themen behandelt bzw. durch weitere Vorträge und Seminare ergänzt werden. Sie fördern die aktive Einbeziehung aller Teilnehmer in die konstruktive Diskussion und schöpferische Erarbeitung der Schlußfolgerungen zur Realisierung der Aufgaben und legen fest, wie die Themen zielstrebig für die politisch-ideologische Massenarbeit genutzt werden.

Die Aufgaben der Bezirks- und Kreisleitungen sowie der Leitungen der Grundorganisationen der SED bei der Führung des Parteilehrjahres

Die Durchführung der Beschlüsse des XI. Parteitages erfordert eine höhere Wirksamkeit der politischen Führung des Parteilehrjahres. Aufgabe der Bezirks- und Kreisleitungen sowie der Leitungen der Grundorganisationen ist es, **das Parteilehrjahr als Hauptform der kontinuierlichen marxistisch-leninistischen Bildung und Erziehung der Mitglieder**